

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Kurz- und Langtexte

Projekt-Nr. : 22-23
Bauvorhaben : Zentralisierung LK VPR
Auftraggeber : Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Leistungsumfang : Haus 2 Los 2.10 Elementierte
Außenwandkonstruktionen

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR
=====

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR

Umfang: Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen	4
	Hinweis	4
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	15
	Vereinfachte Schreibweise	16
	Aluminium	19
	Profilauswahl	21
	Beschläge Fenster Alu	23
	Beschläge Türen	24
	Verglasung	25
	Ausfachungen	27
	Einbau der Elemente	28
	Verankerung Fenster / Tür	31
	Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade	32
	Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) mit	33
	Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen	34
	Anforderungen an die Bauteile	35
	Lastannahmen	36
	Anforderungen an die Konstruktion bei der Verwendung in	37
	Aluminium Systembeschreibung	39
	wärme gedämmtes Aluminium Tür-System	40
	hochwärme gedämmtes selbsttragendes Aluminium	41
	Aluminium Fenster Beschläge	43
	DK-Beschlag 130/160 kg (Fenstertür)	44
	Fenstergriff mit verdeckt liegendem Getriebe	45
	Öffnung zur Rauchableitung (RA)	46
	Mechatronischer K-Beschlag (Zugbrücke) für RWA	47
	Aluminium Tür Beschläge	48
	Beschlag Allgemein	49
	Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren	50
	Türbänder für Standard Türen	51
	Betätigung nach DIN EN 179	52
	Zusatzkomponenten bei RC-Anforderung	53

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR	
Umfang:		Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen	
Ausgabeumfang:			
OZ		Ebene	Seite
		Mehrfachverriegelung, 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss	54
		Beschläge Türen Zubehör	55
		Türschließer mit Gleitschiene	56
		Verglasungen für Außenelemente	57
		GT 451 Sonnenschutz-3-fach-Glas	58
		GT 452 Sonnenschutz-3-fach-Glas	59
		GT 453 Sonnenschutz-3-fach-Glas	60
		GT 455 Sonnenschutz-3-fach-Glas	61
		GT 615 einbruchhemmendes Sonnenschutz-3-fach-Glas	62
		GT 642 einbruchhemmendes Wärmeschutz-3-fach-Glas für	63
		GT 710 Vorgesetzte absturzsichernde Verglasung	64
		Ausfachungen	65
		PF 122 druckentspanntes Paneel	66
		Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente	67
		AU 205 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle	68
		Baukörperanschlüsse für Fassadenelemente	69
		AS 304 Anschluss seitlich (Warmfassade) hinterlüftete	70
		AO 304 Anschluss oben (Warmfassade) hinterlüftete	71
		AU 301 Anschluss unten (Warmfassade) Verbundpaneel	72
		AU 305 Anschluss unten (Warmfassade) hinterlüftete	73
10.1		Fassadenerweiterung Treppenraum	74
10.1.1		Stahlbauarbeiten	74
10.1.2		Betonfertigteile	77
10.1.3		Metallfassade	79
10.2		Metallbau- und Verglasungsarbeiten	82
		Angaben des Bieters	82
10.2.1		Fenster-, Tür- und Fassadenelemente	84
10.2.2		Steuerungskomponenten RA	90
10.3		Tragkonstruktion Cube	98

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Hinweis

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: Zentralisierung LK VPR

Fachlos: **Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen**

Anlagenverzeichnis:

Folgende Planunterlagen sind ergänzend zum
 schriftlichen LV zur Kalkulation zu verwenden:

Planzeichnungen der Ausführungsplanung wie:

- 331 LKVPR Haus2_A-Planung-GR_KG_20250930_vorab
- 331 LKVPR Haus2_A-Planung-GR_EG_20250930_vorab
- 331 LKVPR Haus2_A-Planung-GR_1. OG_20250930_vorab
- 331 LKVPR Haus2_A-Planung-GR_2. OG_20250930_vorab
- HST_PDF_5_ARC_AN_NS_2_403_-00_1
- HST_PDF_5_ARC_AN_O_2_404_-00_1
- HST_PDF_5_ARC_AN_O_2_405_-00_1
- HST_PDF_5_ARC_DE_DA_-603_-00_1
- HST_PDF_5_ARC_DE_DA_-550_-00_1
- HST_PDF_5_ARC_DE_DA_-551_-00_1
- HST_PDF_5_ARC_DE_DA_-552_-00_1
- HST_PDF_5_TWP_FT_--_1_407_-01_1
- HST_PDF_5_TWP_FT_--_1_501_-01_1
- HST_PDF_5_TWP_FT_--_1_551_-01_1

Hinweis:

In sämtlichen Ausschreibungsunterlagen inkl.
 Leistungsverzeichnis werden folgende Abkürzungen
 verwendet:

AG: Auftraggeber
 AN: Auftragnehmer
 BE: Baustelleneinrichtung
 BÜ: Bauüberwachung
 bzw.: beziehungsweise
 ca.: circa
 cbm: Kubikmeter
 einschl.: einschließlich
 EP: Einzelpreis
 fl.: flügelig
 gem.: gemäß
 ggf.: gegebenenfalls
 glw.: gleichwertig
 inkl.: inklusive

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

LV: Leistungsverzeichnis
 max.: Maximal
 mind.: mindestens
 OK: Oberkante
 OKFF: Oberkante Fertigfußboden
 Pos.: Position
 qm: Quadratmeter
 u.ä.: und ähnliche/-s

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art gem.

DIN 18299 VOB/C:

Hinweise:

Die Ordnungskennziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB/C, DIN 18299.

Ordnungskennziffern die nicht aufgeführt sind, bedürfen bei der vorliegenden Leistungsbeschreibung keiner gesonderten Angaben.

Die Anlage zum FbT-Vertrag (Vertragsbestandteil), Reform des Bauvertragsrechts im BGB; Privilegierung der VOB/B ist zwingend zu berücksichtigen.

Für das Angebot, die Bauleistungen und die Abrechnung gilt die VOB/B, DIN 1961 und VOB/C, DIN 18299 in der zum Zeitpunkt gültigen Fassung. Es gelten weiterhin und vorrangig alle in den Vergabeunterlagen getroffenen Festlegungen.

Für das Angebot ist das Leistungsverzeichnis des AG zu verwenden. Änderungen im Wortlaut sind nicht statthaft und ungültig.

Für alle Gewerke gilt ohne gesonderte Vergütung die Beachtung der:

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
 Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften
 Die DIN in der jeweils gültigen Fassung, das mindestens jeweilige Gewerk betreffend.

Die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller jeweils in der zum Zeitpunkt der Ausführung neusten gültigen Fassung.
 Die Empfehlungen der einschlägigen Fachverbände und des TÜV.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

0.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrten
 Platz des Friedens, 18437 Stralsund

0.1.2 Besondere Belastungen und klimatische oder

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

betriebliche Bedingungen

0.1.2.1 Besondere Belastungen aus Emissionen

Es ist von üblichem Emissionen in der Region Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern) auszugehen.

0.1.2.2 Besondere klimatische Belastungen

- keine -

0.1.2.3 Besondere betriebliche Bedingungen

- keine bekannt -

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

0.1.4 Verhältnisse auf der Baustelle / Verkehrsbeschränkungen

Die Baustelleneinrichtungen und Lagerstätten erfolgen in Abstimmung mit der Bauüberwachung. Die Platzverhältnisse auf dem Baugrundstück sind beengt aber ausreichend vorhanden. Lagerstätten für wiederverwendbare Aushubmaterialien sind begrenzt.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die Baustellenzufahrten, die Bewegungsflächen sowie die Zugänge zu angrenzenden Bestandsgebäuden sind während der Bauzeit ständig freizuhalten. Einschränkungen sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

0.1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege

0.1.7 Wasser-, Energie- und Abwasseranschlüsse

01.7.1 Baustrom und Bauwasser

Baustromversorgung und Baustellenbeleuchtung ist vorhanden.

Eine ausreichende Beleuchtung des allgemeinen Baustellenbereiches und der zentralen Erschließungswege wird sichergestellt.

Baustrom darf nicht zu Heizzwecken und zum Laden von E-Autos verwendet werden.

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden vom AG übernommen.

0.1.7.2 Abwasseranschlüsse

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Kosten für den Verbrauch von Abwasser werden vom AG übernommen.

0.1.8 Mitnutzbare Flächen und Räume

Baustelleneinrichtung Allgemein werden Sanitäts- und Sanitärcontainer auf die dafür vorgesehene BE-Fläche aufgestellt und für alle am Bau beteiligte Firmen zur Verfügung gestellt.

Container für Wohnunterkünfte sind nicht zulässig.

0.1.10 Besondere umweltrechtlichen Vorschriften Immissions- und Umweltschutz

0.1.11.1 Lärmschutz

Es gelten die Bestimmungen der AVV Baulärm. Grundsätzlich dürfen während der Bautätigkeit nur schallgedämpfte Geräte eingesetzt werden. Für die Baustelle gelten die erhöhten Schallschutzanforderungen und Emissionsrichtwerte der "Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm". Die eingesetzten Baumaschinen haben dem Umweltzeichen RAL-UZ 53 zu entsprechen.

Grundsätzlich gilt: Wahl und Einsatz von Maschinen, Geräten und Arbeits- und Hilfsmitteln obliegen dem AN. Negative Einwirkungen auf Gebäude, Ver- und Entsorgungsanlagen, Freileitungen, Verkehrswege etc. sind auszuschließen.

0.1.11.2 Staubemissionen

sind im Hinblick auf den Gesundheitsschutz und die Vorgaben der TRGS 559 zu unterbinden.

0.1.11.3 Umweltschutzanforderungen

Die Umweltschutzanforderungen der Verwaltungsvorschrift Beschaffung sind zu beachten.

0.1.11 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Die Beseitigung von Schutt, Abfall, Verpackungs- und Abdeckmaterial nach VOB/C DIN 18299 hat von jedem AN arbeitstäglich zu erfolgen. Werden zusätzliche Flächen für Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen oder sind temporäre Absperrungen für die Entsorgung notwendig, ist die Organisation und Durchführung Sache des AN und erfolgt auf seine Kosten.

Die Entsorgung hat nach den öffentlichen Vorschriften zu erfolgen, umfasst die sortenreine Trennung der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Materialien, alle anfallenden Transporte und Gebühren.
 Abbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über,
 soweit im LV oder im Verhandlungsprotokoll nichts
 anderes vereinbart wurde, und ist fachgerecht zu
 entsorgen. Die Nachweise und Abfallbegleitpapiere sind
 dem AG oder der BÜ unaufgefordert zu übergeben.
 Sämtliche Kosten hierfür sind Sache des AN und in die
 EP einzukalkulieren. Das geltende Kreislaufwirtschafts-
 und Abfallgesetz ist lückenlos zu erfüllen,
 Landesabfallgesetze sowie Satzungen der
 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind zu
 beachten.

0.1.12 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der
 Baustelle

- keine-

0.1.13 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen etc.

- das Lagern von Baumaterialien im Kronenbereich ist verboten.

0.1.14 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere
 Abwasser- und Versorgungsleitungen

Im Baufeld liegen in Betrieb befindliche Versorgungs-
 und Versorgungsleitungen. Alle Arbeiten in der Nähe der
 Leitungen sind so sorgfältig durchzuführen, dass
 Schäden vermieden werden. Vorher nicht bekannte oder in
 ihrer vom Plan abweichenden Lage festgestellte
 Leitungen sind der örtlichen Bauleitung des AG
 unverzüglich mitzuteilen.

0.1.15 Kampfmittel im Bereich der Baustelle

Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln
 ist die zuständige Polizeibehörde zu benachrichtigen.
 Die Bauarbeiten in diesem Bereich sind sofort
 einzustellen.

0.1.16 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene
 Maßnahmen / SiGeKo

Für die Baumaßnahme wird durch den AG ein Sicherheits-
 und Gesundheitsschutzkoordinator eingesetzt. Den
 Weisungen des Koordinators sowie den Festlegungen des
 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes ist Folge zu
 leisten.

Der Plan ist Bestandteil der VOB.

Vor Baubeginn hat der AN eine Gefährdungsanalyse zu
 erstellen und diese dem AG zu übergeben. Der AN hat
 seine Arbeiter anhand der Gefährdungsanalyse
 nachweislich. Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für
 Montage- und Schweißarbeiten nach BG Bau sind
 einzuhalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vor Arbeitsbeginn ist dem AG folgendes vorzulegen:

1. Nachweis über durchgeführte Unterweisungen mit den Beschäftigten.
2. Die baustellenbezogene Gefährdungsermittlung und Darlegung der Schutzmaßnahmen für die vertraglich gebundenen Arbeiten und die dadurch resultierenden Betriebsanweisungen nach den Unfallverhütungsvorschriften für Maschinen und Geräte.
3. Prüfnachweise und Genehmigungen für die eingesetzten Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsmittel. Insbesondere der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel und Leitern.
4. Ein vollständiges Gefahrstoffverzeichnis für die auf der Baustelle zum Einsatz gelangenden Gefahrstoffe, sowie die Betriebsanweisungen nach GefStoffV.
5. Nachweis über die Durchführung erforderlicher arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen.
6. Namensliste aller der auf der Baustelle eingesetzten Mitarbeiter. Durch den AN ist für den Zeitraum der eigenen Baumaßnahmen eigenverantwortlich sicherzustellen, dass die Baustelle abends vor dem Betreten durch Unbefugte gesichert, sowie die Tordurchfahrt verschlossen ist.

0.1.17 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen

Bei Umgang mit Bauabfällen entsprechend Vorgaben von Mecklenburg-Vorpommern. Entsorgungsnachweise sind dem AG zur Ansicht vorzulegen.

0.1.18 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

- nicht bekannt-

0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen

0.2.1.1 Leistungsverzeichnis

Im Leistungsverzeichnis **Los 2.10 - Elementierte Außenwandkonstruktionen** werden alle benötigten Leistungen ausgeschrieben.

0.2.1.2 Ausführungstermine

Ausführungstermine werden in den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen benannt.

0.2.1.3 Hinweis zum Bauablauf

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zeitpunkt und Umfang von Teilleistungen sind gemäß den Vertragsterminen auszuführen. Der AN hat die Durchführung der Arbeiten, die mit anderen Unternehmen, die zeitgleich tätig sind, so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist. Die am Bau beteiligten Firmen sind ausdrücklich verpflichtet, aktiv und kooperativ an der Abstimmung der Termin- und Detailabläufe mitzuwirken.

0.2.2 Hinweis zu Grenzsteinen und amtlichen Festpunkten

0.2.2.1 Hinweis zu Grenzsteinen und amtlichen Festpunkten

Grenzsteine, amtliche Festpunkte sind zu schützen und keinesfalls zu beseitigen. Zur Durchführung der Arbeiten hat sich der AN über die Art und Lage von Versorgungs- und Entwässerungsleitungen, -bauwerken, Schaltkästen etc. zu erkundigen und deren Schutz sicherzustellen. Gegebenenfalls stattfindende Vor-Ort- Begehungen, Auskünfte etc. von Versorgern sind mit Datum und Teilnehmern zu protokollieren (schrl. Notiz) und der BÜ zu übergeben. Aus Unterlassung entstandene Schäden werden zu Lasten des AN beseitigt.

0.2.3 Arbeitsorganisation

0.2.3.1 Ablaufplan, Bau- und Koordinationsbesprechungen, Aufmaß, etc.

Informationen hierzu werden in der VOB in der derzeit gültigen Fassung beschrieben und sind zu beachten.

0.2.3.2 Nachunternehmer

Siehe Formblatt 233

0.2.3.3 Arbeitsschutz

Dem AN obliegt die Verantwortung für die Arbeitssicherheit nach Baustellenverordnung, der ArbStättVO, einschl. aller dazu relevanten Gesetze und Regelungen, sowohl für das eigene Personal als auch der von ihm beauftragten Nachunternehmer (NU). Die als Fluchtwege zu nutzenden Treppenhäuser und sämtliche Flure sind von Baumaterialien, Ausrüstungen, Bauschutt etc. freizuhalten.

Im Zusammenhang mit der Ausführung der Leistung des AN erforderliche behördliche, berufsgenossenschaftliche oder sonstige öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Auflagen beschafft und erfüllt der AN auf eigene Kosten.

0.2.3.4 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Zur Sicherung der Baustelle wird ein

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Bauzaun aufgestellt und vorgehalten.
 Der Bauzaun wird so gesichert sein, dass die einzelnen
 Zaunfelder für Nichtzutrittsberechtigte nicht
 demontabel sind und darf nicht verändert werden.

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

Absolute Sauberkeit der Anlage ist zu gewährleisten.
 Baugeräte und Werkzeuge dürfen ausschließlich auf durch
 den AG ausgewiesenen Flächen gesäubert werden.
 Materialreste und Rückstände aus Maschinen oder Anlagen
 sind vom AN unverzüglich aufzunehmen und entsprechend
 den örtlichen Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.

0.2.4.1 Abfallmanagement und Bauschuttentsorgung

entspr. VOB/C DIN 18299, 4.1.11 trägt der AN die Kosten
 für die Entsorgung der auf der Baustelle
 anfallenden Abfälle. Dies ist bei der Kalkulation zu
 berücksichtigen.

0.2.4.2 Baureinigungsmanagement, Bauzwischenreinigungen

Alle am Bau beteiligten AN sind ausdrücklich
 verpflichtet ihre Arbeitsbereiche stets sauber zu
 halten, werktäglich besenrein zu reinigen und
 angefallenen Bauschutt und Müll zu entfernen und diese
 Pflicht gegenüber deren Mitarbeitern und
 Nachunternehmern konsequent durchzusetzen. Wird dieser
 Pflicht nicht nachgekommen, erfolgt eine bauseitige
 Reinigung und Entfernung der betroffenen
 Arbeitsbereiche zu Lasten des Verursachers.
 Die vorgenannte Regelung schließt auch die dem AN zur
 Mitbenutzung gegebenenfalls überlassenen Gerüste und
 Gerüsteile ein. Des Weiteren ist die Entstehung von
 Staub- und Schmutzbelastungen insbesondere der
 Nachbarschaft und öffentlicher Verkehrsflächen sowie
 Bauschuttalagerungen durch geeignete Maßnahmen zu
 unterbinden. Die Kosten hierfür sind in die
 Einheitspreise einzukalkulieren.

0.2.5 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen und Tabellen

Die Abrechnung erfolgt gem. VOB anhand von Vorort-
 Aufmaßen bzw. den dazugehörigen Aufmaß- Zeichnungen
 nachgewiesenen Massen.

0.2.6 Ausführungspläne auf der Baustelle

Auf der Baustelle ist stets ein aktueller Plansatz vom
 AN in Originalgröße auf Papier bereit zu halten.
 Der AN stellt seinen Nachunternehmern die für ihn
 relevanten und aktuellen Pläne 2-fach in Originalgröße
 und auf Papier zur Verfügung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

0.2.6.1 Planunterlagen

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind folgende Planunterlagen: siehe Anlagenverzeichnis
Die Planunterlagen sind ergänzend zum schriftlichen LV für die Kalkulation zu verwenden.

1. Allgemein

Bei der Ausführung aller Arbeiten sind nachfolgende Bemerkungen und auch Hinweise in den einzelnen Titeln zu beachten.

2. Materialien

Der AN ist verpflichtet, ausschließlich umweltfreundliche Materialien, asbestfreie Stoffe, keine Formaldehyde, PCB-freie Stoffe und keine entzündlichen oder brandfördernden Gefahrstoffe einzusetzen. Der AN sichert den Einbau erprobter, mängelfreier, ungebrauchter und normgerechter Materialien und Baustoffe und deren vorschriftsmäßigen Einsatz zu.

3. Materiallieferungen

Materialien, Maschinen und Geräte sind in dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen. Anlieferungsart, Standort sowie Be- und Entladung sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Bauleitung des AG ist nicht verpflichtet, Materiallieferungen für den AN anzunehmen. Der AN hat die Materiallieferungen so zu disponieren, dass eine Annahme durch den AN erfolgen kann.

4. Schnittstellen

Die Ausführung der beauftragten Leistungen erfolgt in Abstimmung mit den anderen beteiligten Auftragnehmern. Hier sind Absprachen in den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen notwendig.

5. Bauleitung des AN / Fachpersonal

Spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung hat der AN schriftlich einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und zur Verfügung des AG, bzw. dessen Vertreter zu halten. Die Benennung des Firmenbauleiters hat vor Arbeitsbeginn zu erfolgen. Der Firmenbauleiter ist Ansprechpartner der Bauleitung und verantwortlich für die fachtechnische Ausführung sowie auch für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN. Der Firmenbauleiter muss

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

regelmäßig auf der Baustelle anwesend sein und hat an den Baustellenbesprechungen teilzunehmen. Der Firmenbauleiter darf nur aus wichtigem Grund ausgetauscht werden. Aus triftigem Grund kann der AG jedoch den sofortigen Austausch fordern. Ein Wechsel des Firmenbauleiters ist rechtzeitig mit entsprechender Begründung anzumelden. Der Firmenbauleiter, dessen Vertreter oder der Bauführer müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift fließend mächtig sein.

6. Koordinationsgespräche / Baubesprechungen

Alle AN unterliegen der Koordinationspflicht. Dies schließt die Pflicht zur Teilnahme an den entsprechenden Baubesprechungen ein. Der AN hat zu den Baubesprechungen, die der AG durchführt, (in der Regel wöchentlich) für die Dauer der Arbeiten einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Der Besprechungstermin wird vom AG festgelegt.

7. Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte zu führen und dem AG wöchentlich bzw. auf Anforderung zu übergeben. Die Bautagesberichte sind zeitnah zu führen und täglich vom Verfasser mit Datum und Unterschrift zu versehen. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können. Die Bautagesberichte sind wöchentlich unaufgefordert und unterzeichnet vorzulegen.

8. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Die für die Bauausführung maßgeblichen Ausführungsunterlagen (Ausführungszeichnungen, Berechnung, Behördenbescheide usw.) werden dem AN nach Auftragserteilung rechtzeitig vor Ausführung der jeweiligen Leistung per elektronischem Datenaustausch (Planserver, digital im PDF-Format) übermittelt.

9. Bauschild und Werbemittel

Es ist ein Bauschild für die Baumaßnahme ausgeschrieben und durch die entsprechende Fachfirma auf dem Baugelände eingerichtet. Eigene Firmenschilder oder Werbemittel auf oder in der Nähe der Baustelle werden vom AG nicht geduldet und sind bei Zuwiderhandlung auf Verlangen zu entfernen.

10. Arbeitszeiten

Im Allgemeinen werden wöchentliche Arbeitszeiten von Montag - Freitag, in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr festgelegt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Bei Notwendigkeit, z.B. wenn Bauleistungen dringend fertig zustellen sind, sind auf Anweisung der örtlichen Bauleitung die täglichen Arbeitszeiten (von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr) zu erhöhen und die Arbeiten im 2-Schichten auszuführen.

Vor Ausführung der Arbeiten ist ein Arbeitszeitkonzept zu erstellen und der Bauleitung vorzulegen.

Arbeiten außerhalb dieser Zeiten sind möglich jedoch mindestens 3 Werktage vor Ausführung mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Behördliche Genehmigungen zu Sonn- und Feiertagsarbeit sind eigenverantwortlich zu beantragen und etwaige Gebühren sind durch den AN zu tragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten.

Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten.

Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Hinweis zu aufgeführte Normen etc.

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten, wenn nicht anders in den Texten vermerkt, in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vereinfachte Schreibweise

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Konstruktionssystem

Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende

Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäisch Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellereigenspezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten.

Ausführungsunterlagen

Der AG legt dem AN nach der Auftragserteilung und vor Beginn der Arbeiten, die zur Ausführung notwendigen Unterlagen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B rechtzeitig und unentgeltlich vor. Ausführungsunterlagen sind demnach alle das Werk betreffenden Hilfsmittel, die außer Arbeit, Material oder Boden zur Vorbereitung und mangelfreien sowie rechtzeitigen Durchführung der Bauleistung benötigt werden und ohne die der AN die Bauleistung nicht so wie vertraglich vorgesehen oder

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

gar überhaupt nicht erbringen kann; dazu zählen u.a. auch Proben, Muster und Modelle, sowie endgültige vollständige und ausführungstechnisch brauchbare Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:50 bis 1:1, die nach § 34 Abs. 3 Nr. 5 HOAI anzufertigenden und angefertigten Ausführungspläne des bauplanenden Architekten mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben, und statische und sonstige Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute las nicht anders im LV beschrieben.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.

Werkstatt- und Montageplanung

Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe).

Toleranzen

Die Toleranzen für die jeweiligen Gewerke werden durch den AG aufeinander abgestimmt. Sofern die Maße der Elemente vor Ausführung nicht genommen werden können, legt der AG objektspezifische Toleranzen fest (vgl. RAL Leitfaden zur Montage: 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f.). Für die Montage sind Abweichungen von vorgeschriebenen Maßen in den durch DIN 18202 bestimmten Grenzen zulässig, sofern die Funktion und die Tragfähigkeit der Bauteile nicht beeinträchtigt wird (DIN 18360 Ziff. 3.1.4).

Soll auf bauseitigen Wunsch hin nach theoretischen Maßen geplant und gefertigt werden und kommt es trotz Einhaltung der jeweiligen Toleranzen zu Passungenauigkeiten in der Ausführung, so dass die Leistung des AN auf die Leistung Rohbau nicht ausreichend abgestimmt ist, entscheidet der AG, wie

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

diese zu beseitigen sind.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Aluminium

Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxaqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxaqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

Für die angebotenen Aluminium-Profile sind EPD's (EPD = Environmental Product Declaration) gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z.B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden) sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05. März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe
Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststofffolie oder dgl. vorzusehen.

Systembeschreibung
Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen und diesen ZTV vor.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Profilauswahl**Profilauswahl**

Bei wärmegeprägten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind.

Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 inkl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (I_x) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen.

Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.

Alle Verbundprofile der Fenster- und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.

Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

Profilverbindungen

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern.

Bei wärmegeprägten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

Flügeldichtungen

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Für Dreh-, Drehkipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

Entwässerung der Konstruktion

Falze und Profalnuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.
Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Beschläge Fenster Alu

Beschläge Fenster Alu

Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen,
müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen
ausgewählt werden.

Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden
Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter
Berücksichtigung der Lastannahmen / Gewichte / Größen
und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den
Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.
Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien
herzustellen und müssen justierbar sein. Inkl. der
erforderlichen Zusatzteile wie zusätzliche
Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und
Bänder.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Beschläge Türen

Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verglasung

Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

DIE ANGABE DER LICHT- UND ENERGIEWERTE ERFOLGT NACH DIN EN 410. SIE BEZIEHEN SICH AUF EINEN STANDARDAUFBAU.

ABWEICHUNGEN VOM STANDARDAUFBAU UND EINBAULAGE AUS DER SENKRECHTEN FÜHREN ZU WERTÄNDERUNGEN.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH) DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den "Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln" nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 "Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme" unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

ABSTURZSICHERNDE VERGLASUNGEN

BEI DER AUSFÜHRUNG ABSTURZSICHERNDER VERGLASUNGEN IST DIE DIN 18008-4 VOM JULI 2013 ZU BEFOLGEN.

SO FERN VON DER DIN 18008-4 ABGEWICHEN WIRD, BEDÜRFEN ABSTURZSICHERNDE VERGLASUNGEN GRUNDSÄTZLICH EINER ALLGEMEINEN BAUAUFSICHTLICHEN ZULASSUNG DES DIBT "DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK" ODER EINER ZUSTIMMUNG IM EINZELFALL (ZIE) DER JEWEILIGEN BAUAUFSICHTSBEHÖRDE. IST EINE ZIE (ZUSTIMMUNG IM EINZELFALL) ERFORDERLICH, SO IST DIESE DURCH DIE BAUHERREN/BAUHERRENVERTRETER ZU BEANTRAGEN.

Einscheibensicherheitsglas

Sollte es, bedingt durch die ausgeschriebene

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Konstruktionsart / Anwendung erforderlich sein, dass eine ESG- oder eine ESG-H-Scheibe als Außenscheibe einer Isolierglaseinheit in einer Vertikalfassade eingesetzt wird, ist der Auftraggeber in Anbetracht des bestehenden Spontanbruchrisikos hierüber vorab zu informieren, bspw. durch eindeutige Benennung in den dem Auftraggeber übergebenen Unterlagen wie der Werkstatt- und Montageplanung. Der AN informiert den AG, wenn ESG bzw. ESG-H zum Einsatz kommt. Dies gilt nur soweit die Leistungsbeschreibung nicht ohnehin oder technisch zwingend die Ausführung mit ESG bzw. ESG-H vorsieht und soweit das Risiko dem AG nicht bekannt ist.

BEI VERWENDUNG VON ESG BZW. ESG-H IM AUSSENBEREICH IST DER VERWENDUNGSZWECK UND DIE EINBAUART SCHRIFTLICH MIT DEM GLASLIEFERANTEN ABZUKLÄREN.
DIE DIN 18516-1 FÜR HINTERLÜFTETE FASSADENPLATTEN UND DIE DIN 18516-4 FÜR FASSADENPLATTEN AUS EINSCHIEBEN-SICHERHEITSGLAS SIND ZU BERÜCKSICHTIGEN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ausfachungen**Ausfachungen**

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.

Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten.

Der Werkstoff des druckfesten Einleimer richtet sich nach der Vorgabe des $\gamma_p W(mk)$ des Abstandshalter.

Die beschriebenen Paneele müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt. Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben gemäß der Beschreibung in den "ZTV" auszuführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Einbau der Elemente**Einbau der Elemente**

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.

Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.

Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den AG anzubringen sind.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Für die Montage nach Meterriss sind gemäß dem RAL Leitfaden zur Montage 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f., Höhenbezugspunkte an der Baustelle durch den AG vorzusehen. Diese müssen sich in jedem Stockwerk befinden und dürfen nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer der nachfolgend beschriebenen Leistung entfernt sein.

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen. Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten.

Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abkanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen.

Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.

Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden.

Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten.

Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 und DIN 18533 enthalten.

Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.

Die nachfolgend spezifizierten Folien dienen als Elementabdichtungen.

Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke: 0,75 mm

Folienbreite seitlich: ca. 250 mm

Folienbreite oben: ca. 250 mm

Folienbreite unten: ca. 250 mm

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.

Fensterbänke

Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade muss mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verankerung Fenster / Tür

Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß
DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch
ausreichend zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften
Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2024-03,
Ziffer 3.1.2, Nr. 8, Seite 41 ist zu berücksichtigen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichmaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem speziellen Verwendungszweck angepassten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) mit
 Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) mit
 Voranodisation

Vorbehandlung aller Aluminiumkomponenten der
 Tragwerkskonstruktion
 Anodisch erzeugte Konversionsschicht (Voranodisation)
 nach den Richtlinien der GSB International e.V.
 Schwäbisch Gmünd, zum Schutz gegen Filiformkorrosion,
 bei der Belastung mit Seewasser oder Gisch (bis 50 km
 landeinwärts), sowie in chlorid/sole/sulfithaltiger
 Atmosphäre bzw. bei Kontakt zu chlorhaltigem Wasser,
 mit einer darauf folgenden Pulverlackbeschichtung,
 gemäß den technischen Vorgaben des Systemherstellers.

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche
 muss mit GSB International und/oder QUALICOAT
 gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer
 Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben
 des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende
 Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der
 GSB International ("Gütegemeinschaft für die
 Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium",
 Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des
 Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die
 Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6,
 90403 Nürnberg) sein.
 Für Metallbauelemente im einbaufertigen oder
 eingebauten Zustand sind die Empfehlungen für die
 visuelle Beurteilung von organisch beschichteten
 Oberflächen des VFF-Merkblatts AL.02 zu
 berücksichtigen.

Farbbestimmung Metallbauarbeiten
 Farbton außen / innen:RAL nach Wahl des AG (außer
 Intensiv-, Metallic- und Perlglimmerfarben)

Betätigungen / Handhaben Fenster:C-0 (EV1)
 Türbänder:C-0 (EV1)
 Betätigungen / Handhaben Türen:Inox (Edelstahl)

Der endgültige Farbton wird nach Auftragserteilung
 bekannt gegeben.
 Die Palette der zur Wahl stehenden Farbtöne ist auf die
 obige Farbkarte eingegrenzt.
 Alle Profile erhalten den gleichen Farbton.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne
Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die
nachstehenden Vorgaben:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Anforderungen an die Bauteile

Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Die nach genannten Werte beziehen sich auf Standardelemente.

Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.

Anforderungen an Vorhangfassaden nach DIN EN 13830

Die max. Durchbiegung der Fassadenteile ist auf $L/200$ bzw. 15 mm begrenzt.

Die Eigenlast ist nach DIN EN 1991-1-1 zu bestimmen.

Fassadenelement: $U_{cw} 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

Glaswerte nach DIN EN 673: $U_g 0,7 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

Gesamtenergiedurchlässigkeit: $g \geq 25 \%$

Isolierglas-Abstandshalter: ygSwisspacer

Luftdurchlässigkeit nach EN 12153 Klassifizierung: AE

Schlagregendichtigkeit nach EN 12155 Klassifizierung: RE 1200

Stoßfestigkeit, Belastung von außen, DIN EN 14019

Klassifizierung: E 5

Widerstand gegen Windlasten EN 12179 Klassifizierung

Warmbereich: $\pm 2.000 \text{ Pa}$

Widerstand gegen Windlasten EN 12179 Klassifizierung

Kaltbereich: $\pm 1.000 \text{ Pa}$

Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 Klassifizierung: siehe Definition in den Positionen

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Lastannahmen

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 inkl.
 der nationalen Anhänge

Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Windzone:III

Geländekategorie:II / III

Gebäudehöhe h:ca. 14 m

Einbauhöhe Ze:bis ca. 14 m

Gebäudebreite b:ca. 17 m

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN
 1991-1-1 und -2 inkl. der nationalen Anhänge

Zusatzlasten mit:1.0 KN/m

wirkend in:Brüstungshöhe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Anforderungen an die Konstruktion bei der Verwendung in
 Anforderungen an die Konstruktion bei der Verwendung in
 Bereichen mit erhöhter See- / Sole- und / oder
 Chloridbelastung

Alle Verbindungsstellen im Gehrungs- und Stoßbereich,
 sowie alle Verschraubungen sind so einzudichten, dass
 keine Feuchtigkeit in die Profilhohlräume oder in die
 Nuten und Fugen der Verbindungen gelangen kann.
 Alle Profilenden sind zu schließen, so dass keine
 feuchte Raumluft bzw. Feuchtigkeit in die Hohlräume
 eintreten und an der Außenseite kondensieren kann.

Die vorbeschriebenen Stellen, sind auf einem Prüf- oder
 Wartungsplan zu markieren, und müssen turnusmäßig
 geprüft und ggf. nachgebessert werden, um
 sicherzugehen, dass keine Korrosion bzw. die Auflösung
 des Materials eintritt.

Es muss eine Sichtkontrolle mit eventueller
 Nachversiegelung durchgeführt werden.

Sollte doch Feuchtigkeit eintreten, z. B. durch defekte
 Fugendichtungen, so muss diese kontrolliert nach außen
 ablaufen bzw. ablüften können.

Es ist darauf zu achten, dass die verwendeten
 Desinfektions- und Reinigungsmittel einen neutralen
 ph-Wert aufweisen.

Sämtliche Befestigungsmittel, etc. sind ebenfalls gemäß
 den Anforderungen der Belastung entsprechend
 auszuwählen bzw. mit einer speziellen Voranodisation
 und Beschichtung auszuführen.

(Fassade)

Befestigungsmittel für tragende (schwer reversible)
 Bauteile (Verglasungsschrauben und Schrauben für
 T-Verbindungen) der nachfolgend beschriebenen Position
 (Aluminium Pfosten-Riegel-Konstruktion...) in sehr
 stark korrosionsbelasteten Bereichen oder Einsatzorten
 (zum Beispiel Schwimmbad), mit Anforderungen an die
 Korrosionsbeständigkeitsklasse V.

Einsatzort: Fassadensysteme in Gebäuden in Meer Nähe,
 in der Nähe von Chemieanlagen, bei Schwimmbädern etc.
 als Bereiche wo eine Reversion nicht möglich ist. Diese
 Art von Fassaden benötigen höherwertige Edelstähle zur
 Vermeidung von Korrosion. Siehe dazu allgemeine
 bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6 vom April 2022.
 Merkblatt 831 der Edelstahlzentrale, Anwendungsfall
 Schwimmbäder.

Anforderung: Schrauben für die Anpressleiste und auch
 die Schrauben für die T-Verbindungen
 Korrosionsbeständigkeitsklasse V, mit der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Sonderlegierung 1.4529 (austenitischer HCR-Edelstahl 1.4529).				
--	--	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Aluminium Systembeschreibung

Aluminium Systembeschreibung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

wärme gedämmtes Aluminium Tür-System

wärme gedämmtes Aluminium Tür-System
 mit 75 mm Grundbautiefe.

Konstruktionsmerkmale

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen
 umlaufender 7 mm Schattenfuge.

5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet,
 bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels
 spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden
 sind.

Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem
 großem schubfesten Anteil zwischen Innen- und
 Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als
 "schubloser Verbund" auszuführen.

Die Entkopplung muss zwischen der äußeren
 Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den
 Bi-Metall-Effect zu verringern.

Alternativ ist für die Türflügelprofile ein 3 Kammer
 Profilaufbau verfügbar.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf
 Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei
 Anschlagdichtungsebenen erfolgen.

Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium
 Mittelschale, nicht im Isoliersteg.

Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die
 Mittelschale möglich.

Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen
 Anforderungen an den Fußpunkt durch Normen /
 Richtlinien / LBO's gegeben sind, mit einer
 stabilisierenden zwischen gesetzten thermisch
 getrennten Aluminium-Schwelle und entsprechenden
 Dichtformstücken, auszustatten.

Profilbautiefen

Blendrahmen, Pfosten, Riegel 75 mm

Flügelrahmen (Tür) 75 mm

Profilansichtsbreiten

Einsatzblendrahmen nach außen

öffnende Tür 37 mm

Flügelrahmen, nach außen öffnend 119 mm

Flügelprofil unten 132 + 25 mm

Flügelprofil unten 149 + 8 mm Absenkbare Bodentürdichtung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

hochwärmegedämmtes selbsttragendes Aluminium

hochwärmegedämmtes selbsttragendes Aluminium

Fassaden-System

als Pfosten-Riegel-Konstruktion für mehrgeschossige
 Fassaden mit einer inneren und äußeren Ansichtsbreite
 von 50 mm.

Konstruktionsmerkmale

Die Konstruktion besteht aus einem Tragwerk und dem
 kombinierten Verglasung,- Entwässerung-und
 Andrucksystem.

Die Ausbildung der Isolationszone, zwischen dem
 Tragwerk und den Andruckprofilen, erfolgt gemäß den Ucw
 Vorgaben an das Bauteil.

Einbruchhemmende Fassade RC 2

Identische Optik und gleiches Profilsortiment, wie bei
 der Standardfassade

Keine "sichtbare" Einbruchhemmung erkennbar.

Die Riegelandruckprofile können, wie im
 Standard-System, ohne zusätzliche Maßnahmen verschraubt
 werden.

Die Pfostenandruckprofile sind mit mind. 3 Schrauben
 pro Pfosten und Feld mit speziellen Verschraubungen zu
 sichern.

Der Abstand der Schrauben in den Pfostenprofilen darf
 300 mm nicht überschreiten. Nach der kompletten Montage
 der Andruckprofile ist sicherzustellen, dass kein
 formschlüssiger Kraftangriff an den Schraubenköpfen
 möglich ist. Dies wird z. B. durch Ausfräsen der
 Kreuzschlitze und ISR-Köpfe bzw. Ausbohren des
 Innensechskants sowie mit zusätzlichen
 Schraubensicherungsmittel erreicht.

Tragwerk

Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion besteht aus
 rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen.

Die tragenden Profile sind raumseitig angeordnet.

Alle Profilkanten sind gerundet.

Die Riegelprofile werden ausgeklinkt und überlappen im
 Kreuzungspunkt den Pfosten, um eventuell auftretende
 Feuchtigkeit sicher abzuleiten.

Horizontale Stöße bei mehrgeschossigen Fassaden sind
 mit - zum System gehörenden - Stoßverbindern und
 Stoßstücken auszuführen.

Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind
 entsprechende systemseitige Alu-Einschubprofile und
 Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen.

Verglasung / Einsetzelemente

Die Glasscheiben und/oder Ausfachungen werden mittels
 Andruckprofilen (Klemmverbindung) gehalten. Die innere
 Abdichtung zu den Glasscheiben und/oder Ausfachungen
 erfolgt mit EPDM-Dichtungen. Dachverglasungen und
 segmentierte Konstruktionen sind grundsätzlich mit zwei

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Einzeldichtungen und einem Butyl-Dichtband auszuführen.
 Alle Dichtungsstöße werden durch die Verglasungsprofile
 abgedeckt. Die raumseitigen Verglasungsdichtungen haben
 in den Pfosten und Riegeln gleiche Bauhöhen/ungleiche
 Bauhöhen (6 mm Versatz). Die Abmessungen der Dichtungen
 sind entsprechend der Glas-/Ausfachungsdicken nach den
 Verglasungstabellen des System-Herstellers festzulegen.
 Sie sind als vulkanisierte Rahmen / mit Dichtungsecken
 / stumpf gestoßen auszuführen.

Belüftung

Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich
 erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes
 in den Pfostenfalz.

Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in
 den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und
 Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.

Profilansichtsbreiten

Pfosten, Montagepfosten, Riegel 50 mm

Profilbautiefen

Pfosten von 50 bis 250 mm

Riegel von 55 bis 255 mm

Deckschale (Pfosten) 20 mm

Deckschale (Riegel) 15 mm

Andruckprofil für Brüstungssicherung 45 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Aluminium Fenster Beschläge

Aluminium Fenster Beschläge

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

DK-Beschlag 130/160 kg (Fenstertür)

DK-Beschlag 130/160 kg (Fenstertür)

Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit
Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130/160 kg und
einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°/180°

Konstruktionsmerkmale

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung
wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet.
Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz
eingebaut.

Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen
auszuführen.

Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte
(Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des
Flügels und der Belastung, anhand der Systemvorgaben
vorzunehmen.

Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem
Entlastungslager ausgeführt werden.

Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im
Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit
Schließrolle.

Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt
maximal 180°.

Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der
Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90°
begrenzt werden.

Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN
1670 Klasse 5

Bedienkräfte nach DIN EN 13115 Klasse 1

Dauerfunktion nach DIN EN 12400 bis Klasse 3

Der Beschlag ist zusätzlich mit einer Verriegelung
senkrecht (Band- und Griffseite), einem Rollschnäpper
und einem Türziehgriff auszustatten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Fenstergriff mit verdeckt liegendem Getriebe

Fenstergriff mit verdeckt liegendem Getriebe

Das Getriebe wird in den Falz eingebaut.

Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm).

Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken.

Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.

Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken.

Werkstoff:Alu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Öffnung zur Rauchableitung (RA)

Öffnung zur Rauchableitung (RA)

Ausführung gemäß der aktuellen Zusammenfassung der
Erstprüfungen des Systemgebers.

Profilbautiefen und Ansichten: siehe System- und
Positionsbeschreibungen.

Zur Gewährleistung der störungsfreien und
bestimmungsgemäßen Funktion der Fenster als Bestandteil
einer sicherheitstechnischen Anlage ist die Verwendung
von den auf das eingesetzte Antriebssystem abgestimmten
Steuerungs- und Meldeeinrichtungen des Systemgebers
erforderlich.

Es dürfen nur zum System gehörende Beschläge eingesetzt
werden (Art und Ausführung wird gesondert beschrieben).
Weiterhin sind die RWA-Anlagen mit den jeweils zum
beschriebenen System gehörenden Beschlagskomponenten
auszustatten. Die erforderliche Anzahl ist den
Bemessungstabellen des System-Herstellers zu entnehmen.

BEI DER PLANUNG UND AUSFÜHRUNG DER ANLAGEN IST EINE
RISIKOANALYSE GEMÄß VFF MERKBLATT KB.01 "KRAFTBETÄTIGTE
FENSTER", UND DER ASR 1.6 DURCHZUFÜHREN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Mechatronischer K-Beschlag (Zugbrücke) für RWA

Mechatronischer K-Beschlag (Zugbrücke) für RWA
 Profilintegrierter mechatronischer Kipp-Beschlag,
 seitlich eingebaut, passend für nach innen öffnende
 Profilsysteme

Funktionen

RA Funktion ist der Lüftungsfunktion übergeordnet
 RA Funktion 600 (900) mm Hub (Ausstellweite)
 Lüftungsfunktion bis 300 mm Hub über bauseitigen
 Schalter
 Silent Mode (eine geräuschreduzierte Öffnung bei der
 Lüftungsfunktion)

Merkmale

Ansteuerung im RWA Fall durch eine Schüco RWA Zentrale;
 Montage der Verriegelungspunkte im Flügelprofil erfolgt
 ohne Fräsarbeiten;
 Vollständig verdeckte Beschlagsteile im geschlossenen
 Zustand;
 Beschlag komplett ohne Treibriegelstangen und
 Eckumlenkungen;
 Öffnungsweite für Lüftung bis 300mm;
 kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung (mit
 e-Schließrolle mit Magnet) VDS Klasse B / C;
 Klemmschutz über Software bis Schutzklasse SK 2;
 Zusätzlicher Klemmschutz über Schaltleiste Schutzklasse
 4 (in Abhängigkeit zur Risikobetrachtung);
 Trennbarer Leitungsübergang zwischen Blend- und
 Flügelrahmen;
 Mechanische Notentriegelung

Technische Daten

Eingangs-/Betriebsspannung DC 24 V (-20% +30 %)
 Nennstrom ca. 1,3 A bei 300 N Vollast
 Laufzeit ca. 5 sek. / 100 mm Hub
 Einschaltdauer 3 min. (ED/ON) 7 min. (AD/OFF)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Aluminium Tür Beschläge

Aluminium Tür Beschläge

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Beschlag Allgemein

Beschlag Allgemein

Die Türbeschläge sind in der Grundausstattung in den nachfolgenden Vorbemerkungen beschrieben, die Spezifikationen werden in der Leistungsposition definiert.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren

Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren

1- flg. Türen

"E" -Wechselfunktion-,

Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen.

Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türbänder für Standard Türen

Türbänder für Standard Türen

Wartungsarme Rollentürbänder

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer
Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.

Konstruktionsmerkmale

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die
Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den
Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung
vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:Klasse 4

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:Klasse 4

Bandklasse nach DIN EN 1935:Klasse 14

Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Betätigung nach DIN EN 179

Betätigung nach DIN EN 179

Betätigung 1.flg. Türen innen

Türdrücker : Edelstahl (FSB)

Betätigung 1 flg. Türen außen (Funktion E)

Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus

Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, inkl.

Halter und Befestigung, türhoch

Türknauf: Edelstahl

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zusatzkomponenten bei RC-Anforderung

Zusatzkomponenten bei RC-Anforderung

Bei Türen mit RC-Anforderung sind folgende Komponenten
zusätzlich zu verwenden:

Sicherungsbolzen, Falzluftbegrenzer, Anbohrschutz,
Riegelschutz entsprechend des Systemprüfzeugnisses
Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, Klasse 2 nach
DIN 18252 und Aufbohrschutz.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Mehrfachverriegelung, 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss

Mehrfachverriegelung, 1-flg., 3-Riegel-Fallenschloss
 "InterLock" mit Antipanikfunktion

Ausführung mit
 1-tourig
 9 mm Drückernuss
 Drückerhöhe 1050 mm über OKFF
 Stulp, INOX
 3 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel
 Fallenriegel glanzvernickelt
 PZ-Schraube
 Vorgerichtet für Profilzylinder

Funktionsbeschreibung

Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 3 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen.
 Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel (nur Panik "E") möglich.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Beschlüge Türen Zubehör

Beschlüge Türen Zubehör

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türschließer mit Gleitschiene

Türschließer mit Gleitschiene

für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite
1250 mm bei max. 47 Nm ÖffnungsmomentEin Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer
nach DIN EN 1154.Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung
hydraulisch kontrolliert und einstellbar,

Schließkraft stufenlos einstellbar.

Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verglasungen für Außenelemente

Verglasungen für Außenelemente

Nachfolgend beschriebene Glastypeen haben folgende technische Eigenschaften zu erfüllen:

Für Dreifachverglasung:

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeitg:= 25 %

U-WertUg:0,7 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

Die Verglasung ist als Sonnenschutzverglasung wie folgt auszuführen:

Glastyp:Brillant 45/24

Beschichtung:Brillant 50/25

Technische Daten

LichtdurchlässigkeitTL:46 %

Gesamtenergiedurchlässigkeitg:25 %

Lichtreflexion außenRLa:20 %

UV-DurchlässigkeitTUV:4 %

EnergieabsorptionAE:43 %

FarbwiedergabeindexRa:91

U-WertUg:0,7 W/m²K

Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6(SZR)4(SZR)4.

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

GT 451 Sonnenschutz-3-fach-Glas

GT 451 Sonnenschutz-3-fach-Glas

Glasaufbau

Glasart außenFloat

Glasart mitteFloat

Glasart innenFloat

- mit thermisch verbessertem Randverbund

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

GT 452 Sonnenschutz-3-fach-Glas

GT 452 Sonnenschutz-3-fach-Glas

für absturzsichernde Verglasungen, bei
Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs
nach

DIN 18008-4 vom Juli 2013.

Glasaufbau

Glasart außenVSG

Glasart mitteESG-H

Glasart innenESG-H

- mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas
nach Bauregelliste

- mit thermisch verbessertem Randverbund

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

GT 453 Sonnenschutz-3-fach-Glas

GT 453 Sonnenschutz-3-fach-Glas

Glasaufbau

Glasart außenFloat

Glasart mitteFloat

Glasart innenVSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

GT 455 Sonnenschutz-3-fach-Glas

GT 455 Sonnenschutz-3-fach-Glas

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei

Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau

Glasart außenVSG

Glasart mitteFloat

Glasart innenVSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

GT 615 einbruchhemmendes Sonnenschutz-3-fach-Glas

GT 615 einbruchhemmendes Sonnenschutz-3-fach-Glas
für Türen und bodengebundene Verglasungen bei
Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau

Glasart außenP4A - Glas

Glasart mitteFloat

Glasart innenVSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten

WiderstandsklasseP4A nach DIN EN 356

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

GT 642 einbruchhemmendes Wärmeschutz-3-fach-Glas für

GT 642 einbruchhemmendes Wärmeschutz-3-fach-Glas für
Paniktüren (RC 2)Zusätzlich Ausführung als Sonnenschutzglas entsprechend
vorbeschriebener Verglasung.

Glasaufbau

Glasart außenVSG

Glasart mitteFloat

Glasart innenpanikgebundenes Sicherheitsglas gemäß

Prüfzeugnis

und nach Rücksprache zwischen Hersteller und

Glasindustrie

Technische Daten

WiderstandsklasseRC 2 gemäß DIN EN 1627

U-WertUg:0,7 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

GT 710 Vorgesetzte absturzsichernde Verglasung

GT 710 Vorgesetzte absturzsichernde Verglasung

Füllung aus Glasscheiben aus VSG aus ESG-H, t = 16 mm
mit 2-seitiger Lagerung der Scheiben

Es dürfen nur zugelassene Materialien eingesetzt werden
(ETB-Richtlinie, Bauteil-Versuch (Pendelschlag-Versuch)
oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung).

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ausfachungen

Ausfachungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

PF 122 druckentspanntes Paneel

PF 122 druckentspanntes Paneel

Innenschale: 2 mm Aluminiumblech

Dämmkern: mind. 80 mm Mineralwolle

Außenschale: 8 mm Fassadenplatte ESG

Technische Daten

U-Wert Up 0,41 W/m²K

Einspanndicke 38 mm

Hinter der Außenschale wird ein KS-Einspannrahmen für Außenabschottung eingesetzt.

Die Innenschale wird mit Winkelprofilen an den Pfosten- und Riegelprofilen befestigt. Die Anschlussfugen dazwischen werden dauerelastisch versiegelt.

Hinter der erforderlichen Luftschicht zur Ausbildung des entspannten Paneels ist eine wasserabweisende, einseitig schutzflieskaschierte Fassadendämmplatte für hinterlüftete, nicht transparente Fassadenbekleidungen einzusetzen. Die Ränder der Schutzflieskaschierung sind mit dem Steg des KS-Profiles zu verkleben, welches im Falzbereich der PR-Konstruktion eingesetzt wird. Die Dämmung ist durch Aluminiumwinkel o.d.glw. als Hilfskonstruktion zu stabilisieren und gegen Verrutschen zu sichern.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente

Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

AU 205 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle

AU 205 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca.250 mm.

Der Fußpunkt der Tür ist gemäß DIN 18040-2
 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen.

Das Element wird mit einem wärmegeämmten im Bereich
 des Fußbodenaufbaues eingelassenen Schwellenprofil mit
 Abdeckprofil zum Verschließen der Schwelle ausgeführt.
 Diese Abdeckung ist auf das Niveau der Oberkante des
 Fertigfußbodens zu montieren.

In dem Bodeneinstandsprofil ist eine Wasserrinne
 integriert, die eine kontrollierte Ableitung
 sicherstellt.

Zur Befestigung der Konstruktion am unteren Baukörper
 ist ein statisch ausreichend dimensionierter
 Stahlwinkel zu verankern.

Unterhalb des Schwellenprofils ist ein KS-Basisprofil
 anzuordnen. Der Bereich zwischen dem KS-Basisprofil und
 dem Rohfußboden ist zu unterfüttern und vollflächig mit
 Wärmedämmung auszufüllen.

Die äußere Abdichtung des Anschlusses erfolgt mit einer
 Dichtungsfolie, die bis zur Stirnseite der bauseitigen
 Betonsohle herunterzuführen ist.

Das Sockelprofil der Tür ist zusätzlich mit einem
 Wetterschenkel zu versehen.

Der Anschluss der bodentiefen Elemente ist hinsichtlich
 seiner unteren Ausbildung gemäß den Anforderungen aus
 der DIN 18531 / 18533, bezüglich der Bodenfeuchte,
 stauendes Sickerwasser sowie aufstauendes Sickerwasser,
 auszuführen. HIERFÜR IST ZWINGEND EIN
 ABSTIMMUNGSGESPRÄCH ZWISCHEN PLANER, METALLBAUER UND
 DACHDECKER ERFORDERLICH, UM DIE SCHNITTSTELLEN
 ABZUKLÄREN.

Bauseits ist eine rückstaufreie Ableitung des
 Oberflächenwassers sicherzustellen.

Dieses ist durch eine vor den Elementen angeordnete
 bauseitige Drain- / Entwässerungsrinne, begehbar sowie
 rollstuhlbefahrbar, zu gewährleisten.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des
 Architekten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Baukörperanschlüsse für Fassadenelemente

Baukörperanschlüsse für Fassadenelemente

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

AS 304 Anschluss seitlich (Warmfassade) hinterlüftete

AS 304 Anschluss seitlich (Warmfassade) hinterlüftete
 Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind innerhalb der Dämmebene und des Baukörpers einzubauen.

Zum Anschluss an den Baukörper sind im Falz des Pfostens ein Kunststoff- Anschlussprofil und eine Dichtungsfolie (Innenseite) einzuspannen. Zusätzlich ist für die äußere Abdichtung ein Wandanschlussprofil einzuspannen.

Der Bereich zwischen Falz des Pfostens und Baukörper bzw. bauseitiger Wärmedämmung ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen.

Auf der Innenseite erfolgt die Abdichtung mittels der im Falz des Pfostens eingespannten Dichtungsfolie. Diese ist bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Raumseitig ist als Abschluss zwischen Baukörper und Pfosten ein Aluminium U-Profil, 15/30/15, t = 2 mm mit verdeckter Befestigung am Pfosten zu montieren. Die innere Anschlussfuge zwischen Baukörper und Aluminium U-Profil ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite ist der Anschluss an die bauseitige Fassadenkonstruktion mit einem im Falz des Pfostens eingespannten z-förmigen Aluminium-Wandanschlussprofil, t = 2 mm, herzustellen. Das Profil ist so auszubilden, dass es als Abdeckung für die am Wandanschluss angebrachte Wärmedämmung dient. Die Breite des Profils ist so zu wählen, dass die Deckschale des Pfostens reversibel ist. Zusätzlich ist außen das Anschlussprofil mit einem F-förmiges Profil für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

AO 304 Anschluss oben (Warmfassade) hinterlüftete

AO 304 Anschluss oben (Warmfassade) hinterlüftete
Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere
hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die
Elemente sind innerhalb der Dämmebene und des
Baukörpers einzubauen.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 304"
beschrieben.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des
Architekten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

AU 301 Anschluss unten (Warmfassade) Verbundpaneel

AU 301 Anschluss unten (Warmfassade) Verbundpaneel

Unten schließt die Fassade an den ca. 250 mm tiefer liegenden Rohfußboden an. Die Elemente sind innerhalb des tragenden Baukörpers und dessen Dämmebene einzubauen.

Die Abdichtung des Anschlusses erfolgt hinter der wasserführenden Ebene der Fassadenkonstruktion mit einer wannenförmig verlegten Dichtungsfolie unter Beachtung der Entwässerungs- und Belüftungstechnik. Der verbleibende Raum zwischen dem unteren Riegelprofil und dem Baukörper ist mit einem Dämmelement zu schließen. Die Wärmedämmung des Baukörpers ist außerdem mit einer Abdeckung aus gekantetem Aluminiumblech, $t = 2 \text{ mm}$ Abwicklung mind. 300 mm einfach gekantet, zu schützen. Das Aluminiumblech ist zusätzlich mit einer Aluminiumunterkonstruktion zu sichern. Die Unterkonstruktion ist am Baukörper zu befestigen.

Raumseitig ist ein Aluminiumwinkel 20/100 mm, $t = 2 \text{ mm}$ bündig mit der Riegelhinterkante zu montieren. An diesem Aluminiumwinkel wird die innere Dichtungsfolie angeklebt und zusätzlich mit einem Aluminiumprofil mechanisch gesichert. Die Dichtungsfolie ist bis auf den Baukörper zu führen und dort zu verkleben.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22-23 Zentralisierung LK VPR
 10 Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

AU 305 Anschluss unten (Warmfassade) hinterlüftete

AU 305 Anschluss unten (Warmfassade) hinterlüftete
 Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Die Elemente sind innerhalb der Dämmebene und des Baukörpers einzubauen.

Zur Lastabtragung der Fassade ist ein nach statischen und konstruktiven Anforderungen ausreichender verzinkter Stahlwinkel am Baukörper zu befestigen. Der Stahlwinkel dient als Auflager für die Fassadenkonstruktion.

Des Weiteren dient der Stahlwinkel zur Fixierung der am Baukörper hochgeführten und verklebten Dichtungsfolie. Zusätzlich ist eine äußere, Wärmedämmung überlappende Schleppfolie einzuklemmen.

Auf der Innenseite ist die Dichtungsfolie bis auf den Baukörper zu führen und dort zu verkleben. Für die nachfolgenden Fußbodenarbeiten ist ein Stahlwinkel am Rohfußboden zu befestigen (Abstimmung mit dem Auftragnehmer für die Fußbodenarbeiten erforderlich). Als Anschluss an den Fußbodenbelag ist ein Aluminiumwinkel ca. 20/20 mm, t = 2 mm, am Abschlussriegel zu montieren. Die Anschlussfuge ist dauerelastisch zu versiegeln.

Die Abdichtung des Anschlusses erfolgt hinter der wasserführenden Ebene der Fassadenkonstruktion mit einer wannenförmig verlegten Dichtungsfolie unter Beachtung der Entwässerungs- und Belüftungstechnik.

Außen ist ein Aluminium-Wetterschenkel, t = 2 mm anzubringen, Ausladung ca. ??? mm. Erforderliche Montage- und Dehnungsstöße der Wetterschenkel sind mit Stoßverbindern unterlegt abzudichten.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.1 Fassadenerweiterung Treppenraum**10.1.1 Stahlbauarbeiten****10.1.1.10 Technische Bearbeitung, Statik**

Technische Bearbeitung sowie Statik für den gesamten Umfang der Ausschreibung; vom Tragwerksplaner wird die statische Berechnung als Genehmigungsstatik mit den zugehörigen Übersichtszeichnungen, den Konstruktionszeichnungen sowie den Regeldetails zur Verfügung gestellt; basierend auf diesen Plänen und in Verbindung mit den Werk- und Detailplänen des Architekten hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung für die Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne, ergänzende statische Nachweise sowie die Montagezustände zu erbringen.

Die Bearbeitung umfasst:

- sämtliche Stahlkonstruktionen
- Unterspannungen
- Übergänge, Auflager
- Anhängelasten der an die Stahlbauarbeiten anschließenden Leistungen, wie Fassaden, Sonnenschutz, Dachaufbau, Glasdach
- Montagestöße
- Verbindungsmittel

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen; der statische Nachweis ist über den Tragwerksplaner an den Prüfstatiker zur Freigabe einzureichen; insgesamt sind zusätzlich zur digitalen Version sechs Ausfertigungen in Papier erforderlich:

- 2 x für Prüfstatiker
- 1 x für Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt
- 1 x für Bauleitung

1 psch

10.1.1.20 Dokumentation

Vor Beginn der Ausführung sind alle erforderlichen Materialspezifikationen (Produkt- und Materialnachweise, Fabrikatelisten, Produktbeschreibungen, Technische Datenblätter, Allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnisse und Zulassungen), Einzelteile (Schrauben, Verbindungsmittel, etc.) und evtl. Ersatzteillisten, Wartungs- und Gebrauchsanweisungen sowie

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum
	1	Stahlbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Materialbeschreibung in einem eigenen Ordner gegliedert und mit Inhaltsverzeichnis versehen zu übergeben. Zeitpunkt der Übergabe: vor der jeweiligen Verwendung im Bauvorhaben Art der Übergabe: Papierform + digital auf Datenträger als PDF-Dateien Anzahl Ausfertigungen: 2-fach	1	psch		

10.1.1.30 Ausführungszeichnungen

Ausführungszeichnungen wie folgt
 -alle für den gesamten Umfang dieser Leistungsbeschreibung erforderlichen bzw. vom planenden Architekten angeforderten Werkstatt- und Detailzeichnungen
 -Umfang: Übersichtspläne, Details, Stöße, Verbindungen, Übergänge, Befestigungsmittel, Handhaben, etc.
 -Anfertigen, Vorlegen und Abstimmen mit dem planenden Architekten
 -inkl. Einarbeiten von Änderungen und Fortschreibung
 -vorzusehen ist die Erstellung der Zeichnungen mit CAD, die Daten als DWG und/oder PDF-Datei o.glw. übergeben
 -Grundlage für die Ausführungszeichnungen sind die Werk- und Detailpläne der Architekten

1 psch

10.1.1.40 Musterelemente, Knotenausbildung

Musterelement als vorgezogene Ausführung, für Stahlkonstruktionen (Knoten, Verbindungen etc.), grundiert.
 Ausführung und Vorlage binnen 3 Wochen nach Abstimmung der Ausführung.

2 St

10.1.1.50 Kernbohrung und Verguss

Kernbohrung und Verguss der Riegel, zum Lastabtragung in das Mauerwerk.
 Material Stütze: Stahl RHS 160x80x5
 Kurzname Stahl: S235JR
 Oberfläche Stahl: verzinkt
 Mörtelklasse: 20 (III)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum
	1	Stahlbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Durchmesser Bohrung:ca. 180 mm

Tiefe Bohrung:ca. 400 mm

6

St

10.1.1.60 Stahlkonstruktion, S235JR, feuerverzinkt

Stahlkonstruktion aus Profilen, für Träger, Pfetten, Stützen, Aussteifungen, S235JR, feuerverzinkt.

Kurzname Stahl:S235JR

Werkstoff-Nummer:1.0037

Ausführungs-kategorie:EXC2

Profil: siehe beiliegende Planung

6,000 t

10.1.1.70 Isokorb Typ S-VM16

liefern und montieren.

2

St

10.1.1 Stahlbauarbeiten**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum
	2	Betonfertigteile

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.1.2 Betonfertigteile**10.1.2.10 Technische Bearbeitung, Statik**

Technische Bearbeitung sowie Statik für den gesamten Umfang der Ausschreibung; vom Tragwerksplaner wird die statische Berechnung als Genehmigungsstatik mit den zugehörigen Übersichtszeichnungen, den Konstruktionszeichnungen sowie den Regeldetails zur Verfügung gestellt; basierend auf diesen Plänen und in Verbindung mit den Werk- und Detailplänen des Architekten hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung für die Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne, ergänzende statische Nachweise sowie die Montagezustände zu erbringen.

Die Bearbeitung umfasst:

- das Betonfertigteil
- die Verankerung an der Stahlkonstruktion
- Anhängelasten
- Montagestöße
- Verbindungsmittel

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen; der statische Nachweis ist über den Tragwerksplaner an den Prüfstatiker zur Freigabe einzureichen; insgesamt sind zusätzlich zur digitalen Version sechs Ausfertigungen in Papier erforderlich:

- 2 x für Prüfstatiker
- 1 x für Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt
- 1 x für Bauleitung

1	psch		
---	------	--	--

10.1.2.20 Fertigteil-Fassaden-Element, 1-schichtig, Dicke 16 cm

Fertigteil-Fassade aus Stahlbeton-Vollwandtafeln, einschl. Befestigungsmittel aus Edelstahl; Platten als Sichtbetonplatten in glatter, nicht saugender Schalung ohne sichtbare Stöße, alle Kanten gefast.

Außenflächen mit weitgehend einheitlicher Porenstruktur (Porengröße und Porenverteilung) sowie weitgehend frei von Flecken, Verunreinigungen und Ausblühungen, Rückseite abgezogen, abgerieben und fein geglättet. Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet.

Plattendicke: 14 cm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum
	2	Betonfetierteile

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Betondeckung:min. 2,5 cm
 Festigkeitsklasse:C30/37
 Expositionsklassen:XD1, XF2
 Überwachungskategorie:II
 Oberfläche : SB 3
 Angeb. Fabrikat:.....

70,00 m²**10.1.2.30 Fassadenanker, Laststufe 22 kN**

Fassadenanker für Fertigteil-Fassadenplatten bestehend aus Dübeloberteil aus Edelstahl, Unterteil mit Seitenjustierung und Styropor-Aussparungskörper. Befestigung mit Hinterschneiddübeln, Ankerschienen oder Durchbohrverankerung.
 Werkstoffnummer:.....

Laststufe:22 kN
 Angeb. Fabrikat:.....

26 St

10.1.2.40 Stahlwinkel, feuerverzinkt, Attika

Stahlwinkel, feuerverzinkt, für die Befestigung der Fassadenplatte auf dem Fundament.
 Querschnitt:12/40 cm

4,00 m

10.1.2.50 Mörtelposter unter unterstem Fertigteilelement

Mörtelposter, MG III unter unterstem Fertigteilelement zum Ausgleich einbauen.

4,00 m

10.1.2 Betonfetierteile**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum
	3	Metallfassade

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.1.3 Metallfassade**10.1.3.10 Glattblechfassade, Aluminium-Kassette, Unterkonstruktion, Wärmedämmung 160 mm**

Metall-Wandverkleidung mit folgendem Aufbau:

Unterkonstruktion:

Aluminium Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden, flucht und lotrecht gemäß den statischen Erfordernissen. Beim Achsabstand der Tragprofile sind die zulässigen Befestigungsabstände der

Fassadenbekleidung zu berücksichtigen. Sämtliche Zuschnitte, Ausklinkungen, eventuell erforderliche Ergänzungskonstruktionen bei Außen- und Innenecken, Fenstersturz, Leibungen etc., sowie Befestigungsmaterialien sind im Einheitspreis einzurechnen.

Unterkonstruktion thermisch entkoppelt.

Wärmedämmung:

-kaschierte, verstärkte Wärmedämmung aus Mineralfaser, mechanisch befestigt

Material Dämmung:Mineralfaser, WLG 035

Dicke Dämmung:160 mm

Sockeldämmung als extrudierte Dämmplatte

Aluminium-Glattblechfassade:

-Platten aus Aluminium-Blech

Blechdicke:2 mm

-einschl. Ausführung von Passstücken und abweichende Abmessungen, bedingt durch Einbauverhältnisse sowie Bauwerkstoleranzen

-die Kassetten sind an der Rückseite nach Erfordernis abzusteifen, gefordert wird eine ebene, einheitlich spiegelnde Fläche

-Beschichtung, Einbrennlackierung

- Plattenstöße mit Fugenausbildung nach Abstimmung mit dem Architekten

- Befestigung, genietet

Aufmaß:

-Vergütung der Ansichtsfläche, die bekleidete Fläche von Leibungen o.ä. wird mit berücksichtigt.

Ausführungs-kategorie:EXC 2

70,00 m²**10.1.3.20 Zulage für Eckausbildung**

30,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum
	3	Metallfassade

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.1.3 Metallfassade**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	1	Fassadenerweiterung Treppenraum

Ausgabebumfang:	Gesamtbetrag
OZ	in EUR

Zusammenstellung

10.1.1 Stahlbauarbeiten

10.1.2 Betonfertigteile

10.1.3 Metallfassade

10.1 Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.2 Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Angaben des Bieters

Angaben des Bieters

Zur Gewährleistung einer umfassenden Kompatibilität sowie zur Minimierung der Ansprechpersonen wird Wert darauf gelegt, dass alle Konstruktionen von einem Systemhersteller stammen.

Fabrikat/Systemangeboten

Warmfassade: _____

Einsatz-Fenster: _____

Einsatz-Türen: _____

RWA-Anlagen (RA): _____

Steuerkomponenten / E-Bauteile:

TipTronic _____

Glaslieferant: _____

Nachfolgende Abfragen sind durch Zertifikate und Nachweise zu belegen.

Blitzschutz: Typenprüfung nach EN 50164-1

Nachweis für Durchdringungen der Fassadenkonstruktion

Geprüfte Gerüstverankerung nach DIN 4420

Nachweis der Gebrauchstauglichkeit der Klasse 4 gemäß DIN EN 1192 hinsichtlich ihrer mechanischen Festigkeit

Einbruchhemmung (RC 2) des Bauteiles ohne Verklebung des Glases mit dem Rahmen.

Nachweis: Uw bzw. Ucw der Elemente und Ug- Wert des Glases

Zertifikat eines unabhängigen Prüfinstitutes zur Beglaubigung des errechneten U-Wertes

Zulassung für die T-Verbindung der Fensterkonstruktionen.

Prüfzeugnis: Fluchttüren DIN EN 179 / 1125 bis 3 m

Integrierte mechatronische Antriebe: komplett verdeckte Beschläge und Motoren für alle mechatronisch

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

angetriebenen Fenster, gleichzeitig sind die Öffnungsweiten nachzuweisen.
 Nachweis über die uneingeschränkten Systemeigenschaften zur Dichtigkeit nach DIN EN 12207 / 12208 / 12210 bei Einsatz von komplett verdeckt liegenden elektromechanischen Beschlagskomponenten.
 Klemmschutz Klasse 4: nach VFF Merkblatt KB01. von 2008

Alle Elektrobauteile sind mit dem Gewerk Elektroarbeiten abgestimmt. Zusätzliche Elektrobauteile sind in diesem Gewerk enthalten. Im Fall von Nebenangeboten übernimmt der AN Metallbau die Gewährleistung auf die Funktionsfähigkeit des Überganges zu dem Gewerk Elektrotechnik.

Bei Pfosten-Riegel-Fassaden müssen vom DIBT zugelassene (abZ) T-Verbindungen und Klemmverbindungen eingesetzt werden.

Die Falzgründe der Fassadenkonstruktion sind überlappend, es können 3 wasserführende Ebenen ausgebildet werden.

Nachweis der Absturzsicherheit von Einselelementen in der Fassadenkonstruktion.

Alle relevanten Systemkomponenten (Systemprofile, Beschläge, Dichtungen), sind mindestens 10 Jahre, nach erfolgter Endabnahme der Leistung, verfügbar.

Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme
 Für Bauteile der Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme, die einem besonderen Verschleiß unterliegen oder die designrelevant sind, ist eine Nachkaufgarantie durch den AN zu gewährleisten. Die Nachkaufgarantie hat mindestens 10 Jahre, ausgehend vom Kauf des ursprünglichen Bauteils durch den AN, zu betragen. Ein Bestätigungsschreiben des Systemlieferanten, des zur Ausführung angebotenen Fabrikats, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	1	Fenster-, Tür- und Fassadenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.2.1 Fenster-, Tür- und Fassadenelemente**10.2.1.10 Alu-Fassaden-Element (RWA Einselelement), Eingangsbereich**

Alu-Fassaden-Element,
 Einsatzfensterelement + Teilweise als RWA-Element zur
 Rauchableitung (RA)
 Einsatztürelement, mit Nullschwelle,
 Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1
 2018-10

Teilweise mit Einbruchhemmung in RC 2, nach DIN EN 1627
 (Nur EG) bis Vordach)

Der Glasaufbau ist entsprechend den Anforderungen zu
 bestimmen.

Zusätzlich ist die Verglasung als
 Sonnenschutzverglasung g= 0,25 auszuführen.

Abmessung ca.: 5310 mm x 14820 mm zzgl. Bodeneinstand

Einbauort: Unter- bis Dachgeschoss

Bereich: Eingang Haus 1

Ansicht: West

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St Einsatz 1-flg. NA Tür nach DIN EN 179

Funktion: E

Schloss Mehrfachverriegelung: BT 406

Zusatzfunktion: A-Öffner incl. Netzteil

Betätigung: Innen Drücker, INOX

Außen Griffstange, INOX

Türschließer mit Rastfeststellung

Verglasung gemäß Prüfzeugnis

3 St Einsatz TipTronic RWA Kipp-Fenster

Mechatronischer RA-Beschlag

Anschlussleitung: 6 Meter

Abmessung je Flügel ca.: 1310 x 1910 mm

Öffnungshub max.: 900 mm

Ageo- Fläche je Flügel ca.: = 1 m²

Klemmschutz: Schutzklasse 4

Verglasung: GT 453

2 St Oberlichtfestfelder

Verglasung: GT 451

16 St Festfelder

Verglasung: GT 451

1 St Festfeld (griffseitig neben der Tür)

Verglasung gemäß Prüfzeugnis: GT 642

2 St Oberlichtfestfelder

Verglasung: GT 615

1 St Festfeld

Verglasung: GT 615

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	1	Fenster-, Tür- und Fassadenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4 StGlas-Paneelfelder
Ausfachung: PF 122

Das Türelement ist mit einem E-Öffner mit verdeckter Kabelführung und vorgerichtet für den bauseitigen Anschluss auszuführen.

Die notwendigen Elektro- / Steuerkomponenten werden in separaten Positionen und ggf. Gewerken aufgeführt.

Die mechatronischen / motorischen Beschlagskomponenten müssen sicherstellen, dass der Flügel im geschlossenen Zustand automatisch verriegelt. Ggf. erforderliche Verriegelungsmotoren sind Bestandteil der Position.

Das Element ist an die innenseitig angeordnete Stahlunterkonstruktion anzuschließen.

Aufteilung gemäß Ausführungsplanung.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.

Anschlüsse

Der Fußpunkt der Tür ist gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen.

Seitlich: AS 304

Oben: AO 304

Unten: AU 301

Fußpunkt Tür: AU 205

1

St

10.2.1.20 Alu-Fassaden-Element

Alu-Fassaden-Element, Einsatzfensterelement

Abmessung ca.: 4210 mm x 2345 mm

Einbauort: Erd-, 1. und 2. Obergeschoss

Ansicht: Ost und West

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 StEinsatz DK-Fenster

Öffnungswinkel in Drehstellung 90°

Beschlag Fenster analog: BF 103, 901

ohne Ziehgriff und Rollschnäpper

Verglasung: GT 455

2 StBrüstungssicherung aus Glas

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	1	Fenster-, Tür- und Fassadenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ausführung als vorgesetzte Konstruktion
vor den Öffnungsflügeln
absturzsichernde Verglasung:GT 710
1 Stabsturzsicherndes Festfeld
Verglasung:GT 452

Die Glasscheibe der vorgesetzten Absturzsicherung wird
zweiseitig in einem Alurahmen elastisch gelagert und
unten gegen abrutschen gesichert. Die Alurahmenprofile
werden verdeckt liegend an dem Fensterelement
befestigt.

Aufteilung gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

Anschlüsse
Seitlich:AS 304
Oben:AO 304
Unten:AU 305

7

St

10.2.1.30 Alu-Fassaden-Element

Alu-Fassaden-Element, Einsatzfensterelement

Abmessung ca.:6300 mm x 2345 mm

Einbauort:Dachgeschoss
Ansicht:Ost

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:
2 StEinsatz DK-Fenster
Öffnungswinkel in Drehstellung 90°
Beschlag Fenster analog:BF 103, 901
ohne Ziehgriff und Rollschnäpper
Verglasung:GT 455
2 StBrüstungssicherung aus Glas
Ausführung als vorgesetzte Konstruktion
vor den Öffnungsflügeln
absturzsichernde Verglasung:GT 710
3 Stabsturzsicherndes Festfeld
Verglasung:GT 452

Die Glasscheibe der vorgesetzten Absturzsicherung wird
zweiseitig in einem Alurahmen elastisch gelagert und
unten gegen abrutschen gesichert. Die Alurahmenprofile
werden verdeckt liegend an dem Fensterelement
befestigt.

Aufteilung gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	1	Fenster-, Tür- und Fassadenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Anschlüsse
 Seitlich:AS 304
 Oben:AO 304
 Unten:AU 305

1	St		
---	----	--	--

10.2.1.40 Statischer Nachweis inkl. DIN 18008-4

Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013.

für alle Fenster,- Fassaden-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc.

Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen.

Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.

1	psch		
---	------	--	--

10.2.1.50 Werkplanung Metallbauarbeiten

Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten

Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt.

Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben.

Die weitere technische Bearbeitung, d. h.
 - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	1	Fenster-, Tür- und Fassadenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn - örtliche Aufmaße - Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten. Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.	1	psch		

10.2.1.60 Gerüstverankerungen**Gerüstverankerungen**

Für die sichere Verankerung von Gerüsten sind die zuvor beschriebenen P-R-Fassaden mit geprüften Gerüstverankerungen auszustatten. Die Eignung der verwendeten Bauteile ist durch Traglastversuche nach DIN 4420 nachzuweisen, entsprechende Prüfberichte sind der Bauleitung vorzulegen.

Ausführung:

Die Gerüstverankerung besteht aus folgenden Bauteilen:

- 1 StGerüstverankerung, Grundprofil
- 2 StSchraube mit ISR, ST 5,5 x 37, in A4-Qualität
- 1 StRingschraube M 12 x 80
- 1 StAbdeckkappe weiß/schwarz

Das Verankerungsraster (Lage der Verankerungen) sowie die zulässigen Ankerbeanspruchungen sind gemäß DIN 4420 zu ermitteln und nach den Bemessungsunterlagen des System-Herstellers auszuführen.

16

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	1	Fenster-, Tür- und Fassadenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.2.1 Fenster-, Tür- und Fassadenelemente**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	2	Steuerungskomponenten RA

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.2.2 Steuerungskomponenten RA**10.2.2.10 SCHÜCO RWA-Kompakt-Zentrale CSC1 10A (TipTronic SimplySmart)**

RWA - Kompaktzentrale

Rauch- und Wärmeabzugszentrale in Kompaktbauweise für Treppenhäuser, zur Ansteuerung elektromotorischer RWA- und Lüftungsantriebe mit Betriebsspannung 24 V DC.

Merkmale

1 RWA- und 2 Lüftungsgruppen mit 10A
 2 Melderlinien mit Leitungsüberwachung
 Leitungsüberwachung der Antriebslinie
 Diagnose-LEDs zur schnellen Fehlerlokalisierung
 Temperaturabhängige Nachführung der Akkuladespannung
 Ansteuerung der Antriebe bei NOT-AUF (nach VdS 2580)
 VdS Funktion, 30 Min. Nachtakten der Antriebe bei RWA-Auslösung
 Lüftertaster auf der Platine zur Inbetriebnahme
 Steckbare Anschlussklemmen für alle Signal-Ein- und -Ausgänge
 2 Steckplätze für je eine Relaiskarte zur potentialfreien Weiterleitung des Signals "NOT-AUF" bzw. "Störung" Steckplatz für BUS-Modul
 Schaltnetzteil für konstante Ausgangsspannung bei geringer Restwelligkeit
 Konfigurieren von Sicherheits- und Komfortfunktionen über Software (im Lieferumfang der Zentrale)
 Erweiterter Funktionsumfang durch lizenzierte Software

BUS-Netzwerkmodul

- Steckkarte zur Anbindung mechatronischer Fenster

Anschlussmöglichkeiten

RWA Fenster mit RWA-Antrieb und RWA-Schließrolle (am Netzwerkmodul)
 10 RWA - Bedienstellen
 10 Automatische optische Rauchmelder und/oder Thermo-Maximal-Melder
 10 Lüftungstaster mit oder ohne LED Statusanzeige
 Direkter Anschluss von Wind- und Regensensoren
 Schaltmodul für externe BMA/ GLT
 Schaltmodul Raumtemperaturregler

Technische Daten

Betriebsspannung: 230 V AC
 Frequenz: 50 Hz
 Nenn-Betriebsspannung der Antriebe: 24 V DC
 Ausgangsspannung der Melderlinien: ca. 24 V DC
 Schaltleistung der potentialfreien Kontakte im REL
 65: max. 42 V DC, 0,5 A

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	2	Steuerungskomponenten RA

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schaltleistung für externe Anzeigen: max. 28 V DC, 0,2 A
 Notstromversorgung: >72 Stunden
 Fabrikat: Schüco International KG
 Typ: CSC1 (10A), Art.-Nr. 263 334

Lieferung inkl. Notstrom-Akkumulatoren: 2x 12 V / 7 Ah

Funktionen

Busfähige RWA-Zentrale in Kompaktbauweise zum Anschluss von elektromotorisch betätigten Rauch- und Wärmeabzugssystemen in 24VDC-Technik. Im Zentralengehäuse befinden sich Netzteil, Steuerplatine, interne Notstromversorgung über 2 wartungsfreie 12 V-Akkumulatoren. Energieversorgung nach EN12101-10, Steuereinheit nach prEN12101-9.

Lieferumfang

RWA - Kompaktzentrale
 Bedienungsanleitung

Lieferung, Anschluss und Montage.

1

St

10.2.2.20 BMZ-Anschaltmodul

BMZ-Anschaltmodul

Modul zur automatischen Auslösung der NOT-AUF-Funktion einer RWA-Anlage über einen potentialfreien Kontakt der Brandmeldeanlage.
 Für den Einbau in die Brandmeldeanlage.

Technische Daten

Betriebsspannung: DC 24 V
 Fabrikat: Schüco International KG
 Typ: BMZ-Anschaltmodul, Art.-Nr. 263 357

Funktion

Modul zur automatischen Auslösung der NOT-AUF-Funktion einer RWA-Zentrale über einen Schließerkontakt der Brandmeldeanlage.
 Zur Montage in BMZ oder BMZ-Koppler.

Lieferumfang

BMZ-Anschaltmodul
 Beipackzettel

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	2	Steuerungskomponenten RA

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Lieferung, Anschluss und Montage.				

1

St

10.2.2.30 RWA-Taster

RWA-Taster

Handmelder mit Anzeigen zur manuellen Ansteuerung der NOT-AUF-und ZU-Funktion einer RWA-Gruppe über die Meldelinien einer RWA-Zentrale.

Merkmale

- Verschießbare, verglaste Tür (inkl. Schlüssel)
- Anschluss an Meldelinieneneingang

Technische Daten

Betriebsspannung: DC 24 V

Abmessung: 130 x 130 x 32 mm

Anschlüsse: Schraubklemme 1,0 mm

Schutzart: IP 41

Fabrikat: Schüco International KG

Typ: RWA-Taster

Ausführung Kunststoff

Gehäusefarbe: orange Art.-Nr. 263 744

Funktion

Handmelder mit Anzeigen zur manuellen Ansteuerung der NOT-AUF-und ZU-Funktion einer RWA-Gruppe über die Meldelinien einer RWA-Zentrale.

Lieferumfang

RWA-Taster

Beipackzettel

Lieferung, Anschluss und Montage.

2

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	2	Steuerungskomponenten RA

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.2.2.40 Lüftungstaster UP

Lüftungstaster UP

Lüftungstaster zur Unterputz-Montage zum Anschluss an die Lüftungstastereingänge von RWA-Zentralen.

Merkmale

Gehäuse:Kunststoff

Farbe: ähnlich RAL 1013

Kontaktausführung: 2x Schließer (AUF-ZU)

Schutzart: IP 20

Abmessungen: 81x81x11 mm

Typ: Lüftungstaster UP, Art.-Nr. 263 356

Lieferumfang

Lüftungstaster UP

Lieferung, Anschluss und Montage.

1

St

10.2.2.50 Optischer Rauchmelder VdS

Optischer Rauchmelder VdS

Rauchmelder zur automatischen Frühauslösung der NOT-AUF-Funktion über eine Meldelinie von RWA-Zentralen bei Rauchentwicklung im überwachten Bereich.

Merkmale

Brandalgorithmen zur Vermeidung von Fehlalarm /

Täuschungsalarm und zur Alarmschwellennachführung

Geprüft nach EN54-7, Anschluss an den

Meldelinieingang

VdS Anerkennungsnummer: G 204039

Technische Daten

Messelement:Fotoelektrisch / Streulichtprinzip

Betriebsspannung: 8,5 - 33 V DC

Gehäuse:aP, Kunststoff

Abmessung:Ø 100 x 50 mm

Schutzart:IP 23D

Anschlüsse:Schraubklemme 1,0 mm²

Fabrikat: Schüco International KG

Typ: Optischer Rauchmelder VdS

Art.-Nr. 263 352

Funktion

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	2	Steuerungskomponenten RA

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Rauchmelder zur automatischen Frühauslösung der NOT-AUF-Funktion über eine Meldelinie von RWA-Zentralen bei Rauchentwicklung im überwachten Bereich.				
Lieferumfang Optischer Rauchmelder VdS Beipackzettel				
Lieferung, Anschluss und Montage.				
	2	St		

10.2.2.60 Wind- und Regensensor Set (für RWA)

Wind- und Regensensor Set

Erfassung und Weitergabe von Windgeschwindigkeit und Regelmeldung an einen Auswerteeinheit, an ein WM-Modul oder direkt an eine RWA-Zentrale zum Schließen und Sperren der Lüftungsfunktionen bei schlechten Wetter.

Merkmale

Set bestehend aus:

Windsensor

Regensensor

Klemmring

Konsole für Mast- oder Wandmontage aus Aluminium

Technische Daten

Betriebsspannung: DC 24 V

Regensensor: Beheizte Sensorfläche,

Abschaltverzögerung ca. 5 min

Leistungsaufnahme: < 150 mA

Gehäuse: aP, ABS schwarz mit Haltern aus Edelstahl

Abmessung: 100 x 85 x 172 mm

Anschlussleitung: Halogenfrei ca. 4 m

Windsensor: Anemometer mit 3 schlagsicheren

Windschalen

Messprinzip: Impulsgenerator

Abmessung: 250 x 25 x 80 mm

Anschlussleitung: Halogenfrei ca. 4 m

Fabrikat: Schüco International KG

Typ: Wind- und Regensensor, Art.-Nr. 263 318

Funktion

Erfassung und Weitergabe von Windgeschwindigkeit und Regelmeldung an einen Auswerteeinheit, an ein WM-Modul oder direkt an eine RWA-Zentrale zum Schließen und Sperren der Lüftungsfunktionen bei schlechten Wetter.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	2	Steuerungskomponenten RA

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Lieferumfang
Wind- und Regensensor Set
Beipackzettel

Lieferung, Anschluss und Montage.

1	St		
---	----	--	--

10.2.2.70 Erstinbetriebnahme RWA - Anlage

Erstinbetriebnahme RWA-Anlage durch Sachkundigen
Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung durch
Sachkundigen mit entsprechendem, gültigen
Sachkundenachweis des Systemgebers.

beinhaltet:

Die Inbetriebnahme der RWA - Anlage
Inbetriebnahme der aufgeführten Anlage; einschl.
notwendiger
Überprüfung der Funktionen.
Schulung RWA
Der Systemverantwortliche des Auftraggebers ist in die
Systemkonfiguration und Handhabung der Anlage
einzuweisen
Geeignetes Einweisungspersonal ist vom Auftragnehmer zu
stellen.

1	psch		
---	------	--	--

10.2.2.80 Kosten für die jährliche Wartung der RWA - Anlage

Kosten für die jährliche Wartung der RWA-Anlage

Wartung und technische Prüfung der RWA - Anlage und
aller Zusatzkomponenten gem. DIBT nur durch einen
Sachkundigen.

Der Betreiber ist gesetzlich verpflichtet 1 x jährlich
eine Wartung der RWA - Anlage durch eine qualifizierte
Firma durchführen zu lassen.

Inkl. Prüfbuch und Abnahmeaufkleber bzw. Bestätigung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
	2	Steuerungskomponenten RA

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	1	psch	_____	_____
--	---	------	-------	-------

10.2.2 Steuerungskomponenten RA**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	2	Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Ausgabebumfang:	Gesamtbetrag
OZ	in EUR

Zusammenstellung

10.2.1 Fenster-, Tür- und Fassadenelemente

10.2.2 Steuerungskomponenten RA

10.2 Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	3	Tragkonstruktion Cube

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.3 Tragkonstruktion Cube**10.3.10 Technische Bearbeitung, Statik**

Technische Bearbeitung und statischer Nachweis für den gesamten Umfang der ausragenden Tragkonstruktion Cube .

Basierend auf den Angaben des Architekten hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung für die Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne, die statischen Nachweise sowie Montagezustände zu erbringen.

Die Bearbeitung umfasst:

- Tragwerksplanung
- gesamte Fassadenkonstruktion
- Übergänge, Auflager
- Befestigungen, Verbindungsmittel
- Montagestöße

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen.

Der statische Nachweis ist über den Tragwerksplaner an den Prüfstatiker einzureichen; insgesamt sind sechs Ausfertigungen erforderlich:

- 2 x für Prüfstatiker
- 1 x für Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt
- 1 x für Bauleitung

1	psch		
---	------	--	--

10.3.20 Kleineisenteile, feuerverzinkt

Kleineisenteile, feuerverzinkt, aus Stahl, für Bauteile aller Art, in diversen Abmessungen anfertigen, liefern und einbauen

Kalkulationsansatz: 2 - 5 kg/St

nach EN 10027-1:S 235 JR

nach EN 10027-2:1.0037

Ausführungs-kategorie: EXC 2

Korrosivitäts-kategorie: C3

Schutzdauer-kategorie: VH

1500	kg		
------	----	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	3	Tragkonstruktion Cube

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

10.3.30 Bolzen, Stabdübel, Gewindestange

Bolzen, Stabdübel, Gewindestangen aus feuerverzinktem Stahl liefern und montieren.

250

kg

10.3.40 Glattblechfassade, Aluminium-Kassette, Unterkonstruktion, Wärmedämmung 240 mm

Metall-Vverkleidung mit folgendem Aufbau:

Unterkonstruktion:

-vollflächiges Abkleben der Wandflächen mit wasserdampfdichtender Folie, verschweißen, bei Anschlüssen hochziehen und anarbeiten

-kaschierte, verstärkte Wärmedämmung aus Mineralfaser, mechanisch befestigt

Material Dämmung:Mineralfaser, WLG 040

Dicke Dämmung:240 mm

-Metallwinkel, Z-förmig, zur Aufnahme der vertikalen Fugenkonstruktion

-inkl. statischem Nachweis für die Aufhängung und die Befestigung der gesamten Metall-Wandfassade

Aluminium-Glattblechfassade:

-U-förmige Profile auf den Z-förmigen Profilen der

Unterkonstruktion

-Einhängekassetten aus Aluminium-Blech

Abmessung:i.d.R. 800/1000 mm

Blechdicke:2 mm

-einschl. Ausführung von Passstücken und abweichende Abmessungen, bedingt durch Einbauverhältnisse sowie Bauwerkstoleranzen

-die Kassetten sind an der Rückseite nach Erfordernis abzusteißen, gefordert wird eine ebene, einheitlich spiegelnde Fläche

-Beschichtung, Einbrennlackierung

Aufmaß:

-Vergütung der Ansichtsfläche, die bekleidete Fläche von Leibungen o.ä. wird mit berücksichtigt.

Ausführungs-kategorie:EXC 2

30,00 m²

10.3.50 Stundensatz Facharbeiter, Fassaden

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter, Monteur

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen
	3	Tragkonstruktion Cube

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

20

h

10.3 **Tragkonstruktion Cube****Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22-23	Zentralisierung LK VPR
	10	Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag

in EUR

Zusammenstellung

10.1 Fassadenerweiterung Treppenraum

10.2 Metallbau- und Verglasungsarbeiten

10.3 Tragkonstruktion Cube

10 Summe

+ 19 % MwSt.

Bruttosumme Haus 2 Los 2.10 Elementierte Außenwandkonst